

PORSCHE TIMES



02
24

**Das neue Gesicht des
Porsche Macan**
Chefdesigner im Gespräch
Seite 4

Taycan Turbo GT Modelle
Neue Massstäbe in der
Elektromobilität
Seite 6



Liebe Leserinnen und liebe Leser

Gerne möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe der Porsche Times einen Einblick in die aufregenden Neuerungen der Zukunft geben. Wie bei vielen Neuerungen gibt es nicht nur Befürworter der aktuellen politischen Entwicklung in Bezug auf die Elektromobilität. Auch unsere Modellpalette, mit dem neuen Macan, der von einem Verbrennungsmotor auf einen reinen Elektroantrieb umgestellt wurde, löste bei dem ein oder anderen langjährigen Kunden unseres Hauses Verwunderung aus. Andere nickten erstaunt, um ihre Anerkennung für diesen sehr mutigen Schritt auszudrücken. Denn wir alle wissen, dass der Macan schon lange zu den beliebtesten Modellen in unserer Markenpalette zählt, mit grandiosen Verkaufszahlen. Somit beweist dieser Schritt unseres Herstellers allergrössten Mut, das Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Besonders bei der Marke Porsche ist es wichtig, die Traditionen und Kernwerte aufrechtzuerhalten, aber dabei Innovationen und Trends nicht zu vernachlässigen. Porsche hat sich in der Geschichte immer wieder neu erfunden. Wenn ich daran denke, dass Mitte der 90er Jahre sogar dem luftgekühlten Motor das Produktionsende aufgezwungen wurde, weil sich der Individualverkehr so stark gewandelt hat, dass der Motor nicht mehr alltagstauglich geworden ist. Oder wer sich noch erinnern mag, wie gross der Aufschrei war, als Porsche beschloss, Anfang der 2000er Jahre, mit dem Cayenne den ersten SUV der Marke zu bauen. Manchmal bedarf es eben mutiger Entscheidungen. Denn ohne diese Entscheidungen bin ich fest überzeugt, dass unsere Marke heute wohl nicht mehr existieren würde.

Für mich kam diese Entscheidung, den Macan nur noch rein elektrisch anzubieten, nicht besonders überraschend, sondern war die logische Konsequenz für eine solide und nachhaltige Ausrichtung in die Zukunft, um sicherzustellen, dass die Marke Porsche auch in Zukunft eine ebenso grosse Relevanz besitzt wie heute.

Ein Grossteil unseres Teams hat den neuen Macan bereits gefahren und durfte ihre Erfahrungen mit den Fahrzeugen machen. Die Rückmeldungen waren durchweg begeistert über den neuen Porsche. Das Gefühl, dass all unsere Sorgen und Bedenken im Vorfeld, gepaart mit der Skepsis über das neue rein elektrisch angetriebene Modell, nun keine Berechtigung mehr haben, ist mehr als befriedigend. Ich bin somit überzeugt, dass wir bereits jetzt ein Fahrzeug erleben, das genauso wie der 911 zur Legende der Zukunft werden wird.

Somit lade ich Sie herzlich nach Maienfeld ein, damit wir Ihnen von unseren Erfahrungen berichten können, bevor die Markteinführung gegen Ende des Jahres erwartet wird und wir endlich den neuen Macan auf den Bündner Strassen fahren können.

Michael Stirnweiss



Das neue Gesicht des Porsche Macan

Seite 4

Impressum
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Maienfeld, Industriestrasse 16, 7304 Maienfeld, Telefon +41 81 911 00 00, www.porsche-maienfeld.ch, Auflage: 2'126 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



printed in
switzerland



Taycan Turbo GT Modelle – Neue Massstäbe in der Elektromobilität

Seite 6



Der neue Panamera – Luxus, Performance, Innovation

Seite 8



Der neue Cayenne GTS – Der Roadrunner

Seite 10

04	INTERVIEW Der neue Macan mit geschärftem Design Interview mit Chefdesigner Michael Mauer	12	SERVICE-TIPP Wir sind Ansprechpartner Nummer 1 für Sie
06	NEUE MODELLE Taycan Turbo GT Modelle Kompromisslos auf Leistung getrimmt	14	DESTINATION MAIENFELD Tapetenwechsel
08	INTERVIEW Die Zukunft des Panamera Interview mit Dr. Thomas Friemuth	15	ERWEITERUNGSBAU Stein auf Stein – wir wachsen
10	NEUE MODELLE Der neue Cayenne GTS – Der Roadrunner	18	TECHNOLOGIE-LEXIKON Kommunikationslicht im neuen Macan – Komfort und Emotion in Perfektion

Der neue Macan mit geschärftem Design

Es war eine Weltpremiere: Am 25. Januar 2024 präsentierte Porsche in Singapur den neuen, vollelektrischen Macan, die zweite Generation des erfolgreichen SUV. Ein Gespräch mit dem Chefdesigner von Porsche.

Michael Mauer äussert sich zur Herausforderung, das bekannte Design des Macan weiterzuentwickeln. «Der neue Macan ist das erste Modell, das wir aus einer bestehenden, etablierten Produktidentität heraus elektrifizieren», so Mauer, Leiter von Style Porsche. Für ihn müsse jeder neue Sportwagen «ganz klar als Teil der Porsche Produktfamilie und als jeweiliges Modell zu erkennen sein, jedoch auch als «der Neue» wahrgenommen werden». Für die Marke Porsche sei diese ästhetische Konsistenz sehr wichtig. Dabei genau die richtige Balance zwischen «typisch Porsche» und «innovativ» zu finden, sei hingegen nicht immer einfach, so der Designer im Gespräch.

Michael Mauer, mit dem neuen Macan ist Porsche mit einem Highlight ins neue Jahr gestartet. Wie gingen Sie als Designer die Aufgabe an, den ersten vollelektrischen Macan zu entwerfen?

Michael Mauer: Bevor wir konkret über die Ausgestaltung nachdenken, spielt der strategische Ansatz im Design eine entscheidende Rolle. Was macht das Modell aus? Wie sehen die Vorgängergenerationen aus?

Den ersten Macan haben wir 2013 präsentiert. Dieses Modell haben wir seither behutsam, aber konsequent weiterentwickelt. Damit besitzt der Macan eine international etablierte Produktidentität. Bei jeder neuen Generation ist es unsere Aufgabe, die richtige Balance zwischen bekannten Designmerkmalen und neuen Elementen zu finden. Konkret: Jeder neue Sportwagen muss ganz klar als Teil der Porsche Produktfamilie und als jeweiliges Modell zu erkennen sein, jedoch auch als «der Neue» wahrgenommen werden. Für unsere Marke ist diese ästhetische Konsistenz extrem wichtig. Der neue Macan ist zudem das erste Modell, das wir aus einer bestehenden, etablierten Produktidentität heraus elektrifizieren. Also stellt sich die Frage: Wie neu muss der Neue sein? Was ist zu viel, was genau richtig?

An welchen Parametern lässt sich erkennen, ob das Modell bei der Kundschaft gut ankommen wird?

Mauer: Der Designprozess findet Jahre vor der Markteinführung statt. Streng rationale Parameter, nach denen wir die Attraktivität eines Modells in der Zukunft bewerten können,

gibt es nicht. Auf Markenebene haben wir mit den Porsche Designprinzipien eine Art Leitlinie definiert, die uns in der täglichen Arbeit an den Modellen hilft, die Gestaltung an unseren strategischen Zielen auszurichten. Für die Marke Porsche haben wir drei Schlüsselbegriffe gewählt – «Focus», «Tension» und «Purpose» –, die den Charakter der Marke beschreiben. Vereinfacht ausgedrückt kann man sagen: Diese Wörter beschreiben, was ein Produkt der Marke Porsche ausmacht und was es für die Kundin oder den Kunden als «typisch Porsche» erlebbar werden lässt.

«Design ist Teamwork und lebt stark vom Austausch.»

Können Sie ein konkretes Beispiel nennen?

Mauer: Nehmen wir «Focus». Bezogen auf das Interieur bedeutet Fokus, dass in einem Porsche Sportwagen die Fahrerin oder der Fahrer im Zentrum steht. Alle für die Fahrerinnen und Fahrer wichtigen Komponenten sind um sie herum angeordnet, sodass sie direkt darauf zugreifen können. Mit dem sogenannten Curved Display gehen wir einen Schritt weiter. Durch das freischwebende Display-Element in einer für die Person am Steuer idealen, leicht gebogenen Form richten wir dieses zentrale Instrument noch konsequenter auf sie aus. Zudem haben wir eine Art «Minimalmodus» im Kombiinstrument geschaffen. Damit können auf Wunsch die Elemente ausgewählt werden, die für die Fahrt zwingend notwendig sind. Dies erlaubt die Fokussierung auf das absolut Nötige.

«Der Fahrspass spiegelt sich definitiv im Design wider.»

Wie stark spielen internationale Vorlieben und Trends im Designprozess eine Rolle?

Mauer: Auch hier ist die richtige Balance für eine stark etablierte Marke wie Porsche ganz entscheidend. Eine Marke mit prägnanter Identität lebt auch davon, nicht jedem Trend hinterherzulaufen. Es geht darum, Trends und Einflüsse zu hinterfragen und kritisch zu prüfen, ob sie zur Marke passen. Im asiatischen Raum zum Beispiel spielen digitale Elemente im Auto eine sehr wichtige Rolle



und das Design ist insgesamt aus europäischer Sicht verspielter. Wir schauen uns diese Bedürfnisse sehr genau an. Dennoch bin ich überzeugt, dass Porsche gerade wegen der klaren Marken-DNA mit der langen Historie und dem, wie ich es nenne, konsistenten Lebenslauf weltweit so beliebt ist.

Besteht die Gefahr, irgendwann als nicht mehr zeitgemäss wahrgenommen zu werden?

Mauer: Ganz sicher! Der Herausforderung, die richtige Balance zwischen «typisch Porsche» und «innovativ» zu finden, tragen wir jedoch auch strukturell Rechnung. Das Design eines Fahrzeugs stammt nie komplett aus der Feder eines einzelnen Designers. Design ist Teamwork und lebt stark vom Austausch verschiedener Ideen. Bei Porsche stellen wir sicher, dass unabhängig vom Serienprozess kreative Ideen entstehen können. Nicht selten fliessen diese später tatsächlich in Serienfahrzeuge ein. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Zusammensetzung des Teams. Wir

kombinieren bewusst sehr erfahrene Designerinnen und Designer und «junge Wilde». Aus diesem Austausch heraus entstehen meist super spannende Ansätze. Insgesamt beschäftigen wir rund 200 Designmitarbeitende.

Konkret auf den neuen, vollelektrischen Macan bezogen: Wie wichtig ist die Visualisierung des elektrischen Antriebs im Design?

Mauer: Generell haben wir uns bei Porsche entschieden, die elektrischen Modelle formal nicht völlig von den Verbrennersportwagen zu unterscheiden. Porsche bleibt Porsche. Auch der neue, elektrische Macan ist auf den ersten Blick ganz klar als Porsche und als Macan zu erkennen. Ich würde sagen: Wir haben die Proportion, die den Sportwagen in diesem Segment für Porsche definiert, grundsätzlich beibehalten. Sowohl im Interieur als auch im Exterieur ist das Design weiter geschärft – der neue Macan wirkt noch sportlicher und dynamischer. Der Fahrspass spiegelt sich definitiv im Design wider.

Kompromisslos auf Leistung getrimmt

2 neue Taycan Modelle erfüllen höchste Performance-Ansprüche.
Das Ziel: Klassenbestzeit auf dem Nürburgring.

Im Zuge seiner Markteinführung 2019 hat sich der Taycan erfolgreich als Gamechanger in seinem Segment positioniert. Er war der erste rein elektrisch angetriebene Sportwagen im Porsche Modellportfolio und überzeugte als solcher mit gewohnt atemberaubender Performance und Porsche typischer Fahrdynamik.

2022 benötigte der Porsche Entwicklungsfahrer Lars Kern mit dem Taycan Turbo S mit Performance-Kit 7:33 Minuten für die Nürburgring-Nordschleife – nie zuvor war ein serienmässiges Elektroauto dort schneller unterwegs. Um den Porsche Performance-Anspruch für die Taycan Baureihe zu sichern, wird die Taycan Modellreihe nun um 2 auf höchste Performance-Werte ausgelegte Modelle erweitert: den Taycan Turbo GT und den Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket. Beiden Sportwagen gelang es, sich auf der Nürburgring-Nordschleife zu beweisen, die

als anspruchsvollste Rennstrecke der Welt gilt. Mit konsequentem Leichtbau, umfangreichen Aerodynamikmassnahmen und noch mehr Leistung gegenüber dem neuen Taycan Turbo S erzielte der Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket mit 7:07,55 Minuten eine beeindruckende neue Klassenbestzeit auf dieser Rennstrecke.

Taycan Turbo GT

Als erstklassig positioniertes Fahrzeug mit eindeutigen GT-Genen ist der neue Taycan Turbo GT vom Taycan Turbo S abgeleitet. Während Letzterer als Sportler eine Kombination aus hoher Performance und hoher Alltagstauglichkeit bietet, geht der Taycan Turbo GT in Bezug auf Rundstreckenperformance noch einen Schritt weiter. Seine Designsprache ist GT-typisch und die serienmässigen Vollschalensitze in Sichtcarbon sowie die umfassende Race-TeX-Innenausstattung,

TAYCAN TURBO GT

760 kW (1'034 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control

1'300 Nm max. Drehmoment

2,3 s 0–100 km/h
(bei Launch Control)

21,6–20,7 kWh/100 km
Stromverbrauch kombiniert

0–0 g/km CO₂-Emissionen kombiniert

554 km elektrische Reichweite (WLTP)

B Effizienzklasse

TAYCAN TURBO GT MIT WEISSACH-PAKET

760 kW (1'034 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control

1'300 Nm max. Drehmoment

2,2 s 0–100 km/h
(bei Launch Control)

21,3–20,6 kWh/100 km
Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km)

0–0 g/km CO₂-Emissionen kombiniert

555 km elektrische Reichweite (WLTP)

B Effizienzklasse

die eine sichtbare Nähe zum Rennsport aufweist, unterstreichen diesen Charakter.

Mitunter dank einem neuen Hinterachsantrieb konnte bei den übrigen Modellen des neuen Taycan die Performance deutlich gesteigert werden. Ausgestattet mit einem stärkeren Pulswechselrichter, geht der Taycan Turbo GT sogar noch einen Schritt weiter. Mit einer Overboost-Leistung bei Launch Control von bis zu 760 kW oder 1'034 PS beziehungsweise bis zu 815 kW oder 1'108 PS für 2 Sekunden (gemäss Peak-Power-Messmethode*) schafft er den Spurt von 0 auf 100 km/h in nur 2,3 Sekunden.

Einen wesentlichen Beitrag zur Performancesteigerung leisten zudem umfangreiche Aerodynamik- und Leichtbaumassnahmen. Am Heckteil kommt serienmässig ein Heckspoiler mit Gurney-Flap zum Einsatz und die 21-Zoll Turbo GT Leichtbau-Schmiederrädern mit Performance-Sommerreifen ergänzen das Leichtbaukonzept und runden den GT-Charakter auch optisch ab. Der Attack Mode des Taycan Turbo GT ist aus der Push-to-Pass-Funktion des Taycan abgeleitet und wurde speziell für den Einsatz auf der Rundstrecke entwickelt.

Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket

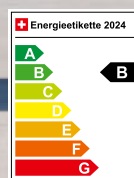
Mit einem Fokus auf Leichtbau und Performance ist das gesamte Design des neuen Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket darauf ausgelegt, seine Eigenschaften als Rundstrecken-Spezialist zu unterstützen. Zu den zusätzlichen Aerodynamikmassnahmen zählen Luftleitelemente am Unterboden und am Heck trägt er einen feststehenden Heckflügel in Sichtcarbon mit rohbaufesten Flügelstützen und festem Heckspoiler. Alle für die Performance nicht notwendigen Elemente entfallen, inklusive der Hintersitzanlage. So sorgen die konsequente Umsetzung der Leichtbaumassnahmen sowie die serielle Ausstattung mit 21-Zoll Turbo GT Leichtbau-Schmiederrädern mit Performance-Sommerreifen bei diesem Modell für eine Gewichtsreduzierung von rund 75 Kilogramm gegenüber dem Taycan Turbo S. Den Sprint von 0 auf 100 km/h schafft der Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket damit in 2,2 Sekunden – wobei mittels Attack Mode ebenfalls per Knopfdruck ein zusätzlicher Leistungsschub zum Einsatz kommt, der in diesem Fall speziell für die Fahrt auf Rundstrecken konzipiert wurde.



* Mehr Informationen zur Messmethode finden Sie hier.

305 km/h | HÖCHST-
GESCHWINDIGKEIT

2,2 s | BEI LAUNCH CONTROL
(0–100 KM/H)



«Für mich persönlich sind mit dem neuen Panamera schon viele Wünsche in Erfüllung gegangen»

Der neue Panamera steht noch präsenter auf der Strasse, beeindruckt mit einem völlig neu gestalteten Interieur und setzt in Sachen Luxus und Komfort neue Massstäbe. Wir haben Dr. Thomas Friemuth, Leiter Baureihe Panamera, zum neuen Panamera befragt.

«Einige sind überrascht, welche Innovationen im Grossen und welche Finessen im Kleinen den neuen Panamera ausmachen.»



Herr Friemuth, was macht für Sie persönlich die Faszination des Panamera aus?

Der Panamera vereint alle Tugenden, die ich von einem Porsche Sportwagen erwarte: Performance, Komfort und Alltagstauglichkeit. Für mich persönlich ist der neue Panamera die beste Reiselimousine mit Platz für 4 Erwachsene.

Wie viel 911 steckt in einem Panamera?

In jeder Baureihe sehen wir Anleihen/Gene unserer Ikone 911. Der 911 ist Teil unserer DNA oder Produktphilosophie. Im neuen Panamera haben wir die Kotflügel stärker ausgeprägt und jetzt erkennt man diese auch aus der Fahrerperspektive – wie im 911er. Auch die Seitenlinie zeigt die gleiche Silhouette wie der 911 – für mich ist der Panamera deshalb wie ein grosser 911 mit 4 Türen.

An welche Vorgaben muss man sich beim Design eines Panamera halten?

Porsche typisch gilt immer das Motto «weniger ist mehr». Auch bei der neuen Generation wollen wir das Erscheinungsbild des Panamera nicht grundsätzlich verändern. Wir verändern Details, wie beispielsweise den neuen Lufteinlass über dem Nummernschild oder die rahmenlose Heckscheibe, die den Auftritt des Panamera noch sportlicher und athletischer machen.

Welches ist Ihr Lieblingsgadget im Panamera?

Die harmonische und überlegene Kraftentfaltung des Antriebsstrangs, insbesondere in allen Fahrzeugen mit Plug-in-Hybrid-System. Das Zusammenspiel der beiden Motoren in Verbindung mit der grossen Batterie erzeugt bei mir immer wieder ein Grinsen im Gesicht.

Wie sieht die Digitalisierung im Panamera aus?

Das Kombiinstrument ist jetzt vollständig digital und fasst alle für die Fahrerin oder den Fahrer relevanten Informationen zusammen. Die Anzeigen sind in wesentlichen Bestandteilen individualisierbar. Auch die Beifahrerin oder der Beifahrer wird beim neuen Panamera optional mit einem eigenen Display bedacht, mit dem sie oder er wesentliche Einstellungen vornehmen und darüber hinaus über den Anbieter SteamHits TV auch Filme streamen kann. Für die Konnektivität stehen Apple CarPlay und Android Auto zur Verfügung.

Warum gibt es keinen Panamera Sport Turismo mehr?

Porsche orientiert sein Angebotsportfolio primär an den Wünschen der Kundinnen und Kunden. Diese fragen den Panamera weltweit vor allem als Sportlimousine nach. Der Sport Turismo spielt vor allem in China und in den USA, unseren Hauptmärkten im D-Segment, nur eine untergeordnete Rolle. Aus diesem Grund haben wir entschieden, diese Modellvariante mit der Premiere der neuen Generation entfallen zu lassen.

Welche ist Ihre persönliche Lieblingswagenfarbe?

Madeira Gold Metallic in Verbindung mit der Turbodifferenzierung in Turbonit im Exterieur wäre meine Wahl. Im Interieur finde ich die Kombination der Clublederausstattung in Espresso mit Dekor in Carbon und den Akzenten in Neodyme eine gute Wahl.

Wie sieht für Sie die Zukunft des Panamera aus?

Wir haben mit dem neuen Panamera jetzt eine hervorragende Basis für die nächsten Jahre geschaffen. Das Feedback von Kundinnen und Kunden sowie aus der Fachpresse, das ich bisher erhalten habe, ist durchweg sehr gut. Einige sind überrascht, welche Innovationen im Grossen und welche Finessen im Kleinen den neuen Panamera ausmachen. Diese Rückmeldungen zeigen mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und spornen mich gleichzeitig dazu an, das Auto in den nächsten Jahren kontinuierlich besser zu machen.

Porsche ist die Marke für Menschen, die ihren Träumen folgen. Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?

Das ist keine einfache Frage. Für mich persönlich sind mit dem neuen Panamera schon viele Wünsche in Erfüllung gegangen. Die neue Generation mit einem herausragenden Team «auf die Strasse» zu bringen, war ein grosser Traum – und dieser ist in Erfüllung gegangen. Weitere Varianten sind bereits verfügbar oder werden in Kürze auf den Weltmärkten verfügbar sein. In der Zukunft möchte ich die sportliche Seite des Panamera noch stärker hervorheben. Ich versuche, Träume in erreichbare Ziele zu übertragen. Ziele, die ambitioniert, aber nicht unerreichbar sind. Mit Teamgeist, Innovationskraft und Durchhaltevermögen werden wir das schaffen.

Der neue Cayenne GTS – Der Roadrunner



500 PS

4,0-LITER-V8-
BITURBO-MOTOR

21 Zoll

RS SPYDER DESIGN RÄDER
IN ANTHRACITGRAU

Porsche schreibt mit dem neuen Cayenne GTS das nächste Kapitel seiner legendären «Grand Turismo Sport» Geschichte, die nota bene schon einmal mit einem Cayenne ihre richtungsweisende Fortsetzung fand. Bereits 2007 war es nämlich der SUV und nicht ein Rennwagen, der dem Kürzel GTS neues Leben einhauchte. Wie beim Ur-GTS, dem 904 Carrera GTS von 1964 standen aber auch beim Cayenne GTS Sportlichkeit, Fahrdynamik sowie Onroad-Performance zuoberst auf der Prioritätenliste – der Projektname «Roadrunner» wurde damit zum Programm. Diesem GTS-Anspruch steht der neue Cayenne GTS in nichts nach – im Gegenteil.

CAYENNE GTS

368 kW (500 PS) Leistung

6800 Max. Drehzahl (1/min)

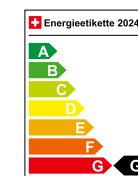
660 Nm Max. Drehmoment

4,4 s 0–100 km/h

13,3–12,6 l/km Verbrauch kombiniert

303–268 g/km CO₂ Emissionen
kombiniert (WLTP)

G Effizienzklasse



Noch dynamischer, noch emotionaler: Der neue Cayenne GTS vervollständigt die Cayenne Modellreihe und positioniert sich als besonders sportliches Modell zwischen Cayenne S und den Turbo Modellen. Mit einer Mehrleistung von 26 PS gegenüber dem Cayenne S setzt er neue Massstäbe in Sachen Fahrdynamik und Emotion und schreibt so die GTS Erfolgsgeschichte fort – als SUV ebenso wie als Coupé.

Optisch präsentiert sich der neue Cayenne GTS im Exterieur charaktvoll sportlich – mit serienmässigem SportDesign Paket und GTS spezifischem Bugteil mit deutlich vergrösserten Kühlluftöffnungen. Den performanten Auftritt betonen zudem in Schwarz (hochglanz) lackierte Elemente, wie etwa die Radlaufblenden, die Schwellerverkleidungen oder der Diffusor am SportDesign Heckunterteil. Die dazu passend abgedunkelten HD-Matrix LED-Hauptscheinwerfer sorgen für eine hervorragende Ausleuchtung. Die 21-Zoll RS Spyder Design Räder lackiert in Anthrazitgrau mit Radhausverbreiterungen in Schwarz (hochglanz) runden das extrovertierte Design harmonisch ab. Das exklusive Interieur-Design ist in sportli-

chem Race-Tex mit Glattleder ausgeführt. Die ebenfalls mit Race-Tex bezogenen elektrischen 8-Wege GTS Sportsitze und das GT-Sportlenkrad unterstreichen den sportlichen Charakter des neuen GTS Modells.

Das Herzstück bildet der 4,0-Liter-V8-Biturbo-Motor mit einer auf 500 PS gesteigerten Leistung, was ein Plus von 40 PS gegenüber dem Vorgänger bedeutet. Das Fahrwerk wurde für den neuen GTS besonders sportlich und exklusiv für ihn abgestimmt: mit adaptiver Luftfederung und einer besonders straffen PASM Einstellung (Porsche Active Suspension Management). Ausserdem serienmässig an Bord ist Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus), das eine variable Antriebsmomentenverteilung an den Hinterrädern ermöglicht und mit der elektronisch gesteuerten Hinterachs-Differenzialsperre die Traktion und Lenkpräzision optimiert.

Der neue Cayenne GTS steht für kompromisslose Sportlichkeit, puren Fahrspass und hervorragende Onroad-Performance – exakt die Werte, die GTS Kunden weltweit besonders schätzen. Kompromisslose Sportlichkeit.



Porsche Service Tipp – Wir sind Ansprechpartner Nummer 1 für Sie

Ratschläge und Informationen, von unserem erfahrenen After-Sales-Leiter Thomas Bertsch.
Um sich besser auf das Wesentliche konzentrieren zu können: Fahrspass und Sportwagenfeeling.

Herr Bertsch, welche Karosseriearbeiten bieten Sie in Ihrem Betrieb an?

Als zertifizierter Karosseriebetrieb sind uns keine Grenzen gesetzt. Wir bieten Ihnen umfangreiche und fachgerechte Karosserie-Instandsetzungen und -Lackierungen an. Nicht zu unterschätzen ist die speziell erwähnte Zertifizierung. Denn im Sportwagensegment kommen im Karosseriebau oftmals Leichtmetalle wie Aluminium und Magnesium oder auch verschiedene Kunststoffe wie beispielsweise CFK (carbonfaser-verstärkter Kunststoff) zum Einsatz. Diese Mischbauweise stellt hohe Anforderungen an die Verbindungs- und Füge-technik, da es sonst an den Verbindungsstellen zu Kontaktkorrosion kommen kann. Die Korrosion stellt eine der grössten Gefahren für Ihren Porsche dar – abgesehen vom Aussehen wird vor allem die Sicherheit und Leistung beeinträchtigt. Deshalb arbeiten wir nur mit einem intelligent ausgewählten Klebstoffkonzept (Strukturkleben), welches den direkten Kontakt der beiden Metalle Aluminium und Stahl verhindert und so keine Kontaktkorrosion auftritt. Ausserdem erhöht das Klebeverfahren die Festigkeit der Verbindung und kann einen Teil der unterschiedlichen Wärmeausdehnung der Metalle kompensieren. Aufgrund der genannten Gefahren ist der fachgerechte Umgang bei Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten in der Werkstatt enorm wichtig und unerlässlich.



Karosserievermessung bei einem Unfallschaden



Farbe für Unfalllackierung wird gemischt

Intelligent ausgewähltes Klebeverfahren (Strukturkleben)



Weshalb ist es so wichtig, meinen Porsche durch ein offizielles Porsche Zentrum reparieren zu lassen?

Eine gute Frage. Hierfür gibt es mehrere Gründe. Einerseits können nur durch Porsche zertifizierte Betriebe eine fachgerechte Reparatur gemäss Herstellervorschriften garantieren – so wie oben beschrieben. Dies ist auch für die Garantie unerlässlich. Andererseits stellen wir sicher, dass ausschließlich ausgebildete Fachkräfte an Ihrem Porsche arbeiten. Unsere Mitarbeitenden werden regelmässig weitergebildet und von Porsche zertifiziert. Gerade auch Reparaturen an Hybrid- und Elektrofahrzeugen benötigen fundiertes Fachwissen – wir haben dafür extra zertifiziertes Werkstattpersonal. Auch das Kalibrieren der zahlreichen Assistenzsysteme ist nicht zu unterschätzen und erfordert spezielle Gerätschaften.

Also zertifizierte Betriebe und speziell ausgebildetes Personal. Welche massgeblichen Vorteile bieten Sie noch?

Bei uns haben Sie alles aus einer Hand. Wir sind Ansprechpartner Nummer 1 für Sie. Unsere Serviceberaterinnen und Serviceberater übernehmen für Sie die gesamten administrativen Arbeiten. Von der Unterstützung beim Unfall über die Abklärungen mit der Versicherung bis hin zu den Qualitätskontrollen. Auch die Organisation sowie Kalkulation wird von einer Fachperson übernommen, die die Porsche Richtlinien kennt. Und nicht wie üblicherweise von Seiten Versicherung. So halten wir den Schadenfall so unkompliziert und unbürokratisch wie möglich für Sie. Ausserdem kümmern wir uns gleichzeitig um eine einwandfreie Historie Ihres Fahrzeugs, was Ihnen bei einem allfälligen Wiederverkauf zugutekommt.

Wie wirkt sich denn eine Reparatur auf meinen Fahrzeugwert und die Sicherheit aus?

Lassen Sie sämtliche Arbeiten von einem unserer zertifizierten Porsche Zentren durchführen, hat die Reparatur keinen negativen Einfluss auf den Fahrzeugwert. Und gerade auch die Fahrzeugsicherheit in Bezug auf Struktur und Stabilität kann nur durch eine exakt nach Herstellervorgaben

durchgeführte Reparatur sichergestellt werden. Beispielsweise haben mehrere Crashtests an marktüblichen Fahrzeugen, welche ohne Einhaltung der Herstellerrichtlinien repariert wurden, bewiesen, dass bei einem Unfall eine grössere Eindringtiefe in den Fahrgastraum entsteht. Dies führte manchmal sogar dazu, dass der Airbag nicht ausgelöst wurde. Heute wissen wir, dass fachgerecht reparierte Fahrzeuge die gleichen Sicherheitskriterien erfüllen wie ein Neuwagen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen sehr gerne ein Zertifikat über unsere Reparatur nach Herstellervorgaben aus.

Nun hat aber mein Porsche Zentrum keine hauseigene Karosserie. Was muss ich tun?

Jedes Porsche Zentrum ist ein zertifizierter Karosseriebetrieb. Unabhängig davon, ob es über eine Karosserieabteilung verfügt oder nicht. Sollte dies nötig sein, wird ein Transport in den nächstgelegenen Karosseriebetrieb mit Porsche Zertifizierung organisiert. Das Porsche Zentrum bleibt für Sie jederzeit Ansprechpartner Nummer 1. Sie müssen sich weder auf anfallende Transportkosten noch auf einen Garagenwechsel gefasst machen.

Herr Bertsch, wie gehe ich bei einem Unfall vor?

Falls ein Schadensfall eintreten sollte, füllen Sie bitte ein Unfallprotokoll aus und senden Sie dieses an aftersales@porsche-maienfeld.ch. Unsere erfahrenen Kundendienstberaterinnen und -berater werden Sie anschliessend kontaktieren und mit Ihnen das weitere Vorgehen besprechen. Sollte das Fahrzeug nicht mehr fahrfähig sein, kontaktieren Sie die Porsche Assistance. Verlangen Sie, dass Ihr Porsche umgehend ins nächste Porsche Zentrum abgeschleppt wird. Vor Ort wird ein erfahrener Karosseriespezialist den Schaden begutachten und alle weiteren Details mit Ihnen durchgehen. Wir sind also immer die erste Instanz für Sie. Unsere erfahrenen Expertinnen und Experten helfen Ihnen bei der Abwicklung mit der Versicherung und stellen sicher, dass alle Herstellervorgaben eingehalten werden.

Der Tapetenwechsel im Porsche Zentrum Maienfeld



Erst vor ein paar Tagen haben wir unser 15-jähriges Jubiläum gefeiert. Aber genau wie zu Hause sehnt man sich nach einer gewissen Zeit nach einem neuen Anstrich, dem Austausch der alten Sitzgruppe oder einem neuen Sofa. Rein gar nicht weil es notwendig wäre oder das alte verschlissen ist, sondern eher um sich wieder wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden. Daher werden wir für Sie ab August sehr umfangreich im Porsche Zentrum den Tapetenwechsel durchführen. Das Erscheinungsbild soll der neuen Designsprache von Porsche entsprechen und die Anforderungen, welche uns durch die neuen Modelle gestellt werden, vollumfänglich erfüllen. Mit der neuen zentralen Ausrichtung sowie der Zentralisierung der Kundinnen und Kunden möchten wir ein möglichst wohnliches Ambiente schaffen in dem man sich wohl fühlt und die Zeit gerne bei uns verbringt.

Neben einem weiteren Übergabepplatz soll der Showroom mit dem Umbau interessanter und interaktiver werden. Ebenfalls erhält er mit dem «Porsche Platz» eine neue Begegnungszone zum Austausch oder zum Genuss eines Kaffee oder kühlen Getränkes. Darüber hinaus verleihen wir dem Porsche Zentrum auch von aussen einen neuen Look durch eine neue Fassade mit spannenden Lichtelementen.

Wir krämpeln ab August die Ärmel nach hinten und packen gemeinsam an, damit unser «Wohnzimmer» möglichst schnell wieder mit Leben gefüllt werden kann und wir mit einem neuen und frischen Erscheinungsbild für Sie da sind.

Stein auf Stein – Das Porsche Zentrum wächst

Als im Jahr 2008 das Porsche Zentrum geplant wurde und schliesslich im Jahr 2009 eröffnete, hatte man zunächst die Angst, wie dieses riesige Gebäude nur mit Leben gefüllt werden kann. 15 Jahre später und 25 Mitarbeitende mehr, platzen wir aus allen Nähten. Die Anforderungen der Zukunft mit der Vergrösserung der Ladeinfrastruktur und die jährlich steigenden Absatzzahlen erforderten, dass wir bereits im Jahr 2021 begonnen haben, uns Gedanken über die Zukunft zu machen, denn: Wir sind zu klein!

Im Jahr 2021 konnte man sich noch gut erinnern an die Showroom-Schliessungen durch die Pandemie. Eigentlich war es etwas vermessen, hier bereits eine Vergrösserung unserer Gebäudeinfrastruktur zu planen. Vor allem da zu diesem Zeitpunkt niemand

sicher war, ob es nochmals zu einem Lockdown kommen könnte. Dennoch begann mein Vorgänger Urs Zünd mit den ersten Skizzen zur Vergrösserung des Porsche Zentrums. Was damals noch eine aus der Hochrechnung der künftigen Absatzziele resultierende Vision war, ist heute Realität.

Der neue Erweiterungsbau schenkt uns zusätzliche Einstellplätze für Lagerfahrzeuge sowie eine moderne und überdachte Ausstellungsfläche für unsere Occasionen. Ebenfalls ermöglicht uns die integrierte und sich auf dem neusten Stand befindliche Aufbereitung – selbstverständlich ausschliesslich für Fahrzeuge, künftig Versiegelungen und professionelle Aufbereitungen für Ihre wertvollen Fahrzeuglacke anzubieten.

Eine weitere Erkenntnis aus dem Jahr 2021 war, dass unsere bestehende Ladeinfrastruktur dem immer wachsenden Markt an Elektrofahrzeugen nicht mehr gerecht werden wird. Ausserdem hat es uns gestört, dass keine Ladesäule überdacht ist. Zwar haben wir in Maienfeld höchst selten schlechtes Wetter, aber dennoch möchten wir unseren Kundinnen und Kunden ein besonders Ladeerlebnis anbieten und haben so nochmals zusätzliche Ladesäulen für Sie gebaut. So können Sie sich, vor Wind und Wetter geschützt, bei einem Kaffee die Wartezeit versüssen, bis Ihr Elektrofahrzeug an unseren Superchargern der neusten Generation geladen wird.

Wir freuen uns darauf, Ihnen unser neues Gebäude zeigen zu dürfen. Kommen Sie bei einem Besuch einfach auf uns zu.



Auf der Suche nach dem Traum Porsche?



Occasionen ganz einfach online finden.



finder.porsche.com



The New Panamera.

CHOOSE BOLDLY.



PORSCHE

Porsche Zentrum Maienfeld AMAG First AG Industriestrasse 16 7304 Maienfeld T 081 911 00 00 www.porsche-maienfeld.ch

Ambientebeleuchtung mit Kommunikationslicht

Erstmals präsentiert Porsche ein sogenanntes Kommunikationslicht – dieses kommt beim neuen Macan gleich in Serie zum Einsatz. Es zählt zu den Highlights dieses Modells und hebt das emotionale Fahrerlebnis auf eine neue Stufe.



Das Kommunikationslicht besteht aus 56 LED-Lampen, die in der Armaturentafel und den Türbrüstungen untergebracht sind. Die besondere Welcome-und-Leaving-Inszenierung sowie ein spezieller Modus bei der Nutzung der Launch Control kreieren ein neues, individuelles Ambiente im Interieur des Macan.

Das Kommunikationslicht erhöht zudem die Sicherheit, etwa indem vor Gefahren beim Spurwechsel oder beim Aussteigen gewarnt wird. Es unterstützt auch Statusmeldungen,

zum Beispiel in Bezug auf den Ladevorgang. Weiter existiert eine Schnittstelle zwischen Kommunikationslicht und Ambientebeleuchtung. So lässt sich der Innenraum je nach Stimmung mit einer Auswahl an unterschiedlichen Farben in Szene setzen.

Alle Funktionen des Kommunikationslichts sind im PCM (Porsche Communication Management) individuell ein- bzw. ausschaltbar und können so optimal auf die Bedürfnisse der FahrerIn oder des Fahrers angepasst werden.

Kommunikationslicht-Szenarien

Emotionale Inszenierung:	Hinweise und Warnungen:	Statusrückmeldungen:	Infotainment:
✓ Welcome/Leaving	✓ Ausstiegswarnung	✓ Lock/Unlock	✓ Voice Pilot
✓ Launch Control	✓ Spurwechselassistent	✓ Fahrmoduswechsel	
✓ Erweiterung Ambientelicht	✓ Panikalarne	✓ Ladestatus	



PORSCHE

Porsche Zentrum Maienfeld AMAG First AG Industriestrasse 16 7304 Maienfeld T 081 911 00 00 www.porsche-maienfeld.ch